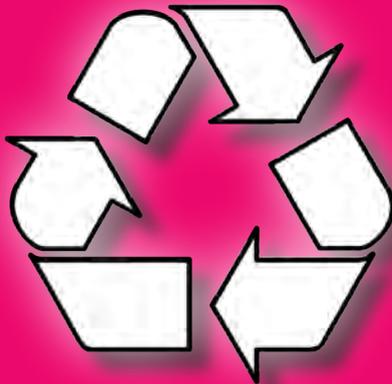




Melk

Neu hier?

Entsorgungsratgeber für Mieter,
Häuslbauer und Privathaushalte



Wir machen's einfach.

Editorial



Gemeindevorband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Wieselburger Straße 2, 3240 Mank

Tel: 02755/2652 oder 2610

Fax: 02755/2086

gemeindevorband@gvumelk.at

www.gvumelk.at www.umweltverbaende.at/melk

www.facebook.com/gemeindevorband

Impressum

Herausgeber: GVU Melk

Redaktion, Konzept, Layout: Johannes Kadla

Fotos und Grafiken: Johannes Kadla

Druck: GVU Melk 1/2020 - V1.1

Alle Angaben beziehen sich auf die kommunale Entsorgung aus dem Privatbereich

Wozu Müll trennen?

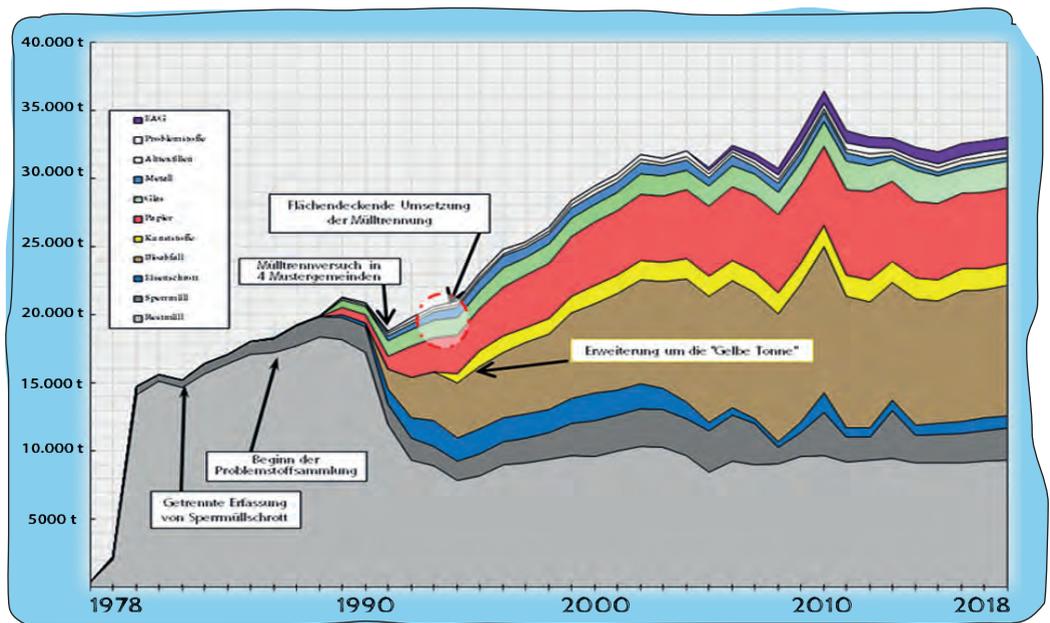
„Es kommt doch eh wieder alles zusammen“ oder „Plastik wird eh in der Verbrennung benötigt“ sind 2 der gängigsten Müll-Mythen, die sich immer noch hartnäckig halten.

Fakenews

Das ist falsch und wäre wirtschaftlich und ökologisch sinnlos. Nur getrennt gesammelter Abfall kann recycelt werden, was Ressourcen und damit Geld spart. Lediglich ein Teil der Gelben Tonne wird nachträglich aussortiert und thermisch verwertet. In der Müllverbrennungsanlage ist aber ein hoher Kunststoffanteil eher hinderlich, da das Material zu schnell verbrennt und mitunter auch den Rost verkleben kann.

Richtige Trennung für Alle ein Gewinn!

An der Entwicklung der Müllmengen (siehe unten) der letzten Jahre erkennt man sehr leicht, dass der Müll insgesamt immer mehr wird. Rund 2 Drittel aller entsorgten Stoffe können dank sortenreiner Trennung jedoch recycelt werden und tragen so zu einem nachhaltigeren Produktkreislauf bei. Auch die Müllgebühren können so stabil gehalten werden - seit 2004 gab es im Bezirk Melk keine Anpassung der Restmüllabgabe mehr, denn: je weniger nicht verwertbare Abfälle (Restmüll, Sperrmüll...) anfallen, desto weniger Entsorgungskosten entstehen.



Hausabholung

Die Abfuhrterminkalender finden Sie zum Jahresende in der Gemeindezeitung oder unter www.gvumelk.at/abfuhrtermine

Abholung beim Haus:

240 l Behälter: Platzbedarf ca. 60 x 80 x 170 cm (lbh)

1100 l Behälter: Platzbedarf ca. 140 x 120 x 1070 cm (lbh)

Wir stellen gerne Tonnen für Restmüll, Bioabfall, Kunststoffverpackungen (Gelbe Tonne) und Altpapier zur Verfügung! Stellen Sie die Behälter am Abfuhrtermin gut sichtbar direkt am Straßenrand bereit! Bei Zufahrtsbehinderungen (z.B. Baustellen) bringen Sie die Tonne bitte an den nächsten vom Müllfahrzeug erreichbaren Ort.



Altstoffsammelinseln

Die 3000 l Doppelkammerbehälter stehen für die Entsorgung von Glasflaschen und Konservengläsern bzw. für Metallverpackungen zur Verfügung. Bitte werfen Sie nur zwischen **7 und 20 Uhr** Altstoffe in die Behälter ein!



Die nächstgelegene ASI finden Sie auf www.gvumelk.at/asi

Karte mit allen ASI auf www.gvumelk.at/asi



Altstoffsammelzentren (ASZ) - 10 Standorte - über 60 Altstoffe



Öffnungszeiten:

Di	Di. 13 bis 19 Uhr	Leiben
	Di. 13 bis 19 Uhr	Gerolding
Mi	Mi. 13 bis 19 Uhr	Zinsenhof
	Mi. 13 bis 19 Uhr	Würnsdorf
Do	Do. 9 bis 19 Uhr	Kemmelbach
	Do. 13 bis 19 Uhr	Yspertal
Fr	Fr. 11 bis 19 Uhr	Guglberg
	Fr. 11 bis 19 Uhr	Roggendorf
Sa	Sa. 7 bis 13 Uhr	Gottsdorf
	Sa. 7 bis 13 Uhr	Wörth

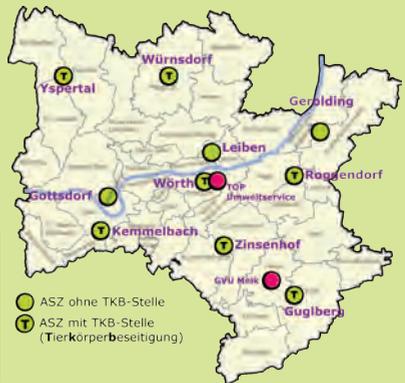
10 Standorte - über 60 Altstoffe

Von Dienstag bis Samstag stehen jeweils 2 ASZ (außer Feiertage) für alle Bezirksbürger zur Verfügung. Bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Restmüll, Baurestmassen, Asbest, Reifen...) ist die Entsorgung kostenlos.

Die Abfälle müssen selbst in die jeweiligen Container eingeworfen werden. Wir behalten uns vor die max. Tagesanlieferungsmenge pro Haushalt auf 2 m³ zu beschränken!



Infos auf www.gvumelk.at/asz



Tierkörpersammelstelle (TKB)

- kostenlose Abgabemöglichkeit für gefallene Heimtiere (Hunde, Katzen, Vögel, Hamster, ...)
- Verunfallte, tote Tiere
- Tierische Abfälle aus Haushalten
- Tiefkühlfleisch, -fisch ohne Verpackung)
- KEINE Schlachtabfälle oder Wildaufbruch
- KEINE Nutztiere oder seuchenverdächtige Tiere



Mulden & Container

Sie haben größere Entsorgungen? Kein Problem!

Wir haben Mulden und Container in verschiedenen Größen von 8 m³ bis 50 m³.

Wahlweise können wir Mulden (mit oder ohne Deckel), Großcontainer und Presscontainer in der passenden Größe innerhalb von 2 Werktagen zur Verfügung stellen.



Normmulde 10 m³

Platzbedarf ca. 410 x 190 x 180 cm



Deckelmulde 10 m³

Platzbedarf ca. 410 x 190 x 210 cm



Abrollcontainer 14-50 m³

Platzbedarf ca. 700 x 230 x 230 cm



Presscontainer 22 m³

Platzbedarf ca. 690 x 250 x 270 cm

Bauschuttmulde 8 m³

Platzbedarf ca. 380 x 190 x 130 cm



GUTSCHEIN!
Erhalten Sie einmalig eine 10 m³ Mulde
für Hausräumungen zum Preis von
€ 260 inkl. Ust.*

* Gültig 2020 zu den üblichen
Geschäftsbedingungen des GVM Melk

Aktionen



Der **Nöli** zur Entsorgung von bis zu 3 l Speiseöl und -fett ist ebenfalls kostenlos in den ASZ erhältlich und austauschbar.

Speisefett und -öl bitte keinesfalls in den Abfluss leeren! (Verstopfungsgefahr)



Die **Batteriesammelboxen** aus Karton sind kostenlos in den ASZ erhältlich und bzw. auch kostenlos dort zu entleeren. Beschädigte Lithium-Ionen-Akkus und -batterien bitte unbedingt separat abgeben. Bitte beachten Sie hier die Explosions- und Brandgefahr! Bei der Abgabe müssen die Pole abgeklebt werden.



Bis 15. Juli können Sie sich schriftlich zur **Spermüll-Hausabholung** anmelden (Terminverständigung im August, Abholung Ende August/September). Spermüll, Altholz und Altmittel müssen getrennt bereitgestellt werden.



Anmeldeformular Spermüll
www.gvumelk.at/spermuell



Abholung von **Altfahrzeugen, Altmittel** und **Strauchschnitt** per Kranwagen.



Anmeldeformular Autowrack



Anmeldeformular Strauchschnitt

Alle Anmeldeformulare finden Sie auf www.gvumelk.at/formulare

Privat-Tarife

Stand 2020

Müllbehälter beim Haus

Restmülltonne 240 l:	€ 149,44
Restmülltonne 1100 l:	€ 935,94
Restmüllsack 60 l:	€ 4,00
Biomülltonne 240 l:	€ 66,06
Biomüllsack 100 l:	€ 1,00

Sonstiges

Tonnenersatz bei Brand/Unfall:	€ 65,00
Reinigungskosten bei Rücknahme:	€ 20,00
Mini-Mülltonne „Müllli“ 7 l:	€ 5,00

Preise im ASZ

100 l Restmüll	€ 4,00
100 l Bauschutt verwertbar	€ 2,50
100 l Bauschutt nicht verwertbar	€ 3,50
100 l Asbestzement	€ 7,00
100 l Grünschnitt	€ 1,00
Reifen bis 70 cm	€ 3,00
Reifen bis 130 cm	€ 8,00
Reifen über 130 cm	€ 20,00
Felgenzuschlag pro Stk.	€ 3,00
1 Stk. Fenster inkl. Glas	€ 5,00
Wurzelstöcke über 30 cm	€ 50,00

Geschirr

Geschirrmobil Inkl. Ausstattung*	€ 190 (+ € 70 pro weiterem Tag)
Geschirr/Gläerspüler 1 Tag*	€ 50 (+ € 30 pro weiterem Tag)
Teller pro Stk. und Tag	€ 0,10
Besteckgarnitur pro Stk. und Tag	€ 0,04

Aktionen

Autowrackabholung	kostenlos
Strauchschnittabholung	€ 45 (pro begonnener Viertelstunde Ladezeit)

- Alle Preise für Behälterentleerungen sind Jahreskosten!
- Angegebene Preise sind inklusive 10 % USt.
- Entsorgungen im ASZ sind direkt vor Ort bar zu entrichten
- Erkundigen Sie sich bitte, ob das gewünschte Leihgut für Ihren Veranstaltungstermin noch verfügbar ist!

* Preise für bezirksinterne Veranstaltungen

Sauberhafte Feste

Neben dem Geschirrmobil als „Gesamtpaket“ bietet der Gvu Melk noch Geschirr in Kisten, einzelne Spüler sowie ein umfangreiches Programm zur optimalen Abfallentsorgung für Feste und Veranstaltungen in allen Größenordnungen an.



Das Mobil mit den Maßen 6 x 2,3 x 2,4 m (+ ca. 2 m pro ausgeklappter Seitenwand) bietet Platz für 300 x Besteck, 100 x Kaffeebesteck, 100 x Kaffeegeschirr, 150 Stk. Teller Ø 19 cm, 195 Stk. Teller Ø 24 cm, 195 Stk. Teller 3-teilig und je ein Geschirr- und Gläserspüler.



Sowohl der Gläser- als auch der Geschirrspüler haben ein Maß von 120 x 75 x 145 cm. Die Kisten fassen zwischen 25 und 60 Teller (je nach Art), 100 Garnituren Besteck oder 35 Kaffee-Service.



Für Ihre Veranstaltung bieten wir auch ein umfangreiches Sortiment an Behältern für die Abfallentsorgung an. Ob Container und Mulden, 1100-l- oder 240-l-Tonnen - für jeden Bedarf wird das optimale Angebot bereitgestellt!

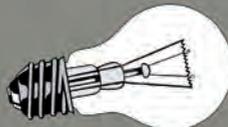
Infos zum nachhaltigen Feiern und Fördermöglichkeiten für „Green Events“ finden Sie auf www.sauberhaftefeste.at



Restmüll



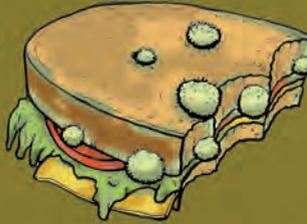
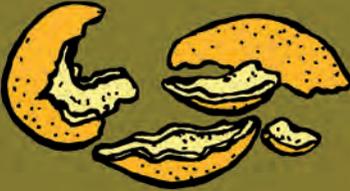
- nicht recycelbare Abfälle -
- residual waste - Ostali Otpad - Deşuri Reziduale -
- Normal Çöp - alnifayat almutabaqia -





Biomüll

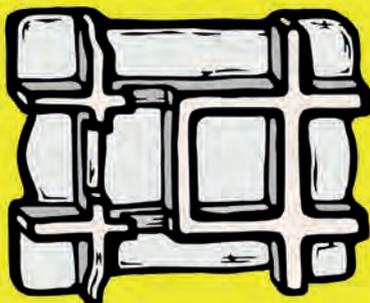
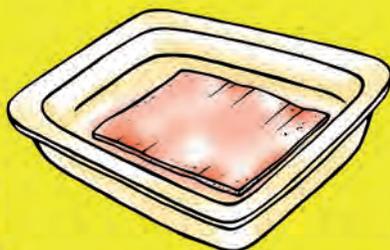
bio-waste - Bio Otpad -
Deşeyri Organice - Biyo Atik -
alnnifayat albiuluja





Gelbe Tonne

- VERPACKUNGS-Material aus Kunststoff -
- Lightweight packaging - Laka Ambalaža -
- Ambalaje Uşoare - Hafif (Yeşil Noktali) Ambalajlar





Altpapier

- Papier und Karton -
Wastepaper - Papir - Hârtie - Kağıt -
awraq muhmmala



Was gehört wohin?!

Auszug aus dem Trenn-ABC

Richtige Entsorgung ist nicht schwer! Einen groben Überblick haben Sie auf den letzten Seiten erhalten. Detaillierte Einblicke bekommen Sie auf www.gvumelk.at/trennABC, mit der Broschüre „Trenn-ABC“ oder telefonisch unter 02755/2652 (Abteilung 1 - Abfallwirtschaft). Alternativ können Sie uns auch auf unseren Socialmedia Kanälen kontaktieren!

Kunststoffverpackungen:

Saubere Kunststoffverpackungen gehören in die Gelbe Tonne, damit ein fachgerechtes Recycling möglich ist. Große Mengen können bei der regionalen Übernahmestelle entsorgt werden. Was alles in die Tonne darf erfahren Sie auf Seite 12 oder auf www.abfalltrennen.at.

Kartons: Kleinere Mengen kann man in der Papiertonne (rot) entsorgen, größere Mengen kostenlos in den ASZ abgeben.

Glas- und Metallverpackungen: gehören zu den ASI (siehe Seite 4)

Elektro-Altgeräte (EAG):

Elektrogeräte können in allen 10 ASZ kostenlos entsorgt werden. Von Großgeräten über Klein-geräte bis hin zu Kühlgeräten

Tiefkühlpackungen: Sind sie sauber und haben keine aufgedampfte Folie, dürfen sie zum Altpapier! Im Zweifelsfall zum Restmüll!

Bauschutt: Für größere Mengen ist es ratsam eine eigene Mulde zu bestellen, kleinere Mengen kann man günstig in den ASZ abgeben

Röntgenbilder: gehören in den Restmüll oder in die eigene Sammlung in den ASZ

Christbäume: Christbäume können zerstückelt in der Biotonne entsorgt werden. Neben der Biotonne bereitgestellte Christbäume werden nur nach Möglichkeit und in begrenzter Menge mitgenommen und entsorgt (können einige Wochen liegen bleiben). Die kostenlose Abgabe ganzer Bäume (max. 30 cm Stammdurchmesser) in den ASZ ist ebenfalls möglich.



Speiseöl- und -fett: Auf keinen Fall in den Kanal (Verstopfungsgefahr!). In den ASZ gibt es kostenlos den Sammelkübel „Nöli“

Feuchttücher: Bitte Feuchttücher keinesfalls in die Toilette werfen! Sie enthalten Kunststofffasern, die sich nicht auflösen und zu schweren Verstopfungen führen können! Die Enstorgung sollte über den Restmüll erfolgen.

Alttextilien: Sammelcontainer stehen in vielen Gemeinden (siehe Abfuhrterminkalender) und in allen 10 ASZ für gebrauchsfähige Textilien und Schuhe bereit.

Problemstoffe: Flüssigkeiten, Chemikalien, Putzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutz- und Düngemittel bitte ins ASZ bringen!

Altholz: Neben der Möglichkeit Mulden und Container zu bestellen, ist die Abgabe von Altholz in allen 10 ASZ kostenlos möglich

Kaputtes Spielzeug: Spielzeug ohne Batterien oder elektrische Bauteile kann man im Restmüll entsorgen. Sobald elektronische Bauteile enthalten sind, gehören sie zu den Elektro-Altgeräten. Alternativ lohnt sich auch die Weitergabe gebrauchsfähiger Spielsachen.



Sperrmüll:

Neben der Möglichkeit Mulden und Container zu bestellen, ist die Abgabe in allen 10 ASZ kostenlos möglich. Zusätzlich kann man sich schriftlich jedes Jahr bis 15. Juli zur Hausabholung anmelden!

Windeln: Windeln gehören in den Restmüll und keinesfalls zum Biomüll!

Batterien/Akkus: kostenlose Abgabe in den ASZ möglich. Bei beschädigten Akkus erkundigen Sie sich bitte um die Sicherheitsbestimmungen.

Kompost oder Biotonne?

Tipps und Tricks beim Bioabfall

Ein eigener Komposthaufen ist Gold wert. Wer dafür keine Zeit aufwenden möchte, kann auf die Biotonne zurückgreifen - wahlweise auch mit Innenreinigung über die Sommermonate! In beiden Fällen gilt: Bitte nur biogenes Material entsorgen!

Der eigene Komposthaufen

Achten Sie auf gute Durchlüftung und direkten Kontakt zum Boden (keine Bretter etc. unterlegen) und einen schattigen Platz. Mischen Sie Küchenabfälle, Laub, Rasenschnitt, ... gut durch - so erhält der Humus später die optimale Nährstoffzusammensetzung. Nusslaub und behandelte Schalen von Obst können sich im heimischen Kompost nur schlecht zersetzen. In der Biotonne bereiten diese Abfälle weniger Probleme.



6-12 Monate Reifezeit

Fertiger Kompost duftet angenehm nach Walderde. Außer Eierschalen und ein paar Holzstückchen sind keine groben Bestandteile mehr zu erkennen. Durch Umsetzen und Durchmischen kann man die Wartezeit verkürzen. Ist das Material zu trocken, mischt man frischen Grünschnitt unter. Fault der Haufen und riecht modrig, muss man mit kleinen Ästen und „Strukturmaterial“ für Belüftung sorgen!

Tipps für die Biotonne:

- Stark überfüllte Behälter können leider nicht entleert werden! Strauchschnitt sollte bitte über die ASZ entsorgt werden.
- Durch Feuchtigkeit und Hitze bilden sich Geruch und Madenbefall. Die optionale Innenreinigung (13x zwischen 15. April - 15. Oktober) bzw. Steinmehl und Sägespäne vermindern Probleme.
- Bei Frost friert leichter Abfall wie z.B. Laub in der Tonne fest und lässt sich nicht entleeren. Halten Sie den Inhalt so trocken als möglich, oder stellen Sie den Behälter frostgeschützt bereit.
- Bitte werfen Sie keine nicht-biogene Stoffe wie z.B. Plastiksäcke, Windeln, etc. in die Biotonne! Zum Vorsammeln im Wohnbereich verwenden Sie am Besten herkömmliche Kübel - verrottbare Bio-Kunststoffsäcke nach EN 13432 dürfen ebenfalls in die Tonne.
- Katzenstreu bitte zum Restmüll (verklebt durch die Feuchtigkeit)



Sei g'scheit - vermeid!

Abfallvermeidungstipps

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht! Oft hat man das Gefühl, gar keine Wahl zu haben. Allerdings kann man mit kleinen Änderungen bei Gewohnheiten eine Menge Müll einsparen! Wir geben einen kleinen Auszug an Tipps für den Weg zu „Zero Waste“!



Leitungswasser statt Wasserflaschen

Österreichs Leitungswasser hat laut Konsumentenschutz eine bessere Qualität als Wasser aus Plastikflaschen, welches obendrein Ca. 300 Mal so viel kostet! Bei 2 PET-Flaschen pro Tag ergeben sich pro Jahr so fast 15 Kilo Plastikmüll! Als Alternative für die Kohlensäure bieten sich Sodageräte an!

Mehrweggeschirr verwenden

Beim Picknick oder für Feiern wird immer noch gerne auf Einweggeschirr zurück gegriffen. Verwenden Sie Mehrweggeschirr. Für Veranstaltungen jeder Größe bietet auch der GVU Melk Leihgeschirr günstig an!



Mehrwegwindeln

Ca. 1 Tonne verursacht ein Windelkind alleine mit Einwegwindeln. Der GVU Melk fördert die Verwendung von Mehrwegwindeln mit €100 pro Kind. So spart man insgesamt nicht nur Müll, sondern auch bis zu 1000 €!

Stoff- statt Einwegtaschen

Ein Stoffsackerl passt leicht in den Fahrradkorb oder in den Kofferraum jeden Autos. Durch Wiederverwendung kann man so rund 60 Einweg-Säcke ersetzen! Alternativ kann auch ein Weidenkorb den Einkauf sicher nach Hause transportieren. Jute-Säcke erhalten Sie auch kostenlos beim GVU Melk!

PS: Wer Einkaufslisten schreibt, kauft weniger unnötige Lebensmittel, die ebenfalls oft unverbraucht im Müll landen - das sind immerhin im Schnitt € 300 pro Jahr in jedem Haushalt!



Trinkflaschen und Jausenboxen

Mehrweg-Flaschen statt Einweg-PET und Jausenboxen statt Alufolie sind für unterwegs die bessere Alternative.

Der GVU Melk bietet allen Bildungseinrichtungen zum Schulanfang jährlich Trinkflaschen aus Glas mit Neopren-Überzug sowie Jausenboxen aus Bio-Kunststoff an.

Weitere Tipps zur Vermeidung von Kunststoffmüll gibt es auf www.plastikfit.at

Der Taschenbecher

Sammelhilfe für Zigarettenfilter

Zigarettenfilter aus Celluloseacetat (ein Kunststoff) enthalten bis zu 4800 Chemikalien aus dem Rauch

Davon sind 250 giftig, 90 sogar krebserregend! Da sie wasserlöslich sind, werden sie beim nächsten Regenguss ausgewaschen und belasten so die Umwelt!

Der GvU Melk bietet über das Projekt #1000schritte mit dem Taschenbecher eine Sammelhilfe für unterwegs an!



4,5 Billionen Zigarettenstummel landen jährlich in der Natur!

In Großstädten findet man bis zu 2,7 Mio. „Tschick“ pro km². Der Kunststoff im Filter braucht je nach Umgebung 10-15 Jahre, bis er zu Mikroplastik zerfällt.

Regional und Sozial

Der Taschenbecher ist ein NÖ Regionalprodukt mit öko-sozialem Engagement. So wird er komplett in NÖ produziert und von der Caritas Werkstätte Pöchlarn beklebt. Bei der Ausgabe wird zusätzlich versucht, einen sozialen Mehrwert zu erzielen.



Echtes Mehrweg-Gebinde

Der Taschenbecher ist so konzipiert, dass bis zu 15 Stummel hinein passen, bevor man ihn in die nächste Restmülltonne entleeren muss. Er ist geruchsdicht und auslaufsicher. Vor allem Fischer werden ihn lieben - reicht doch bereits 1 Zigarettenstummel um 1 Liter Wasser zu vergiften und Fische wie Forellen zu töten (LD 50). Erhältlich sind die Taschenbecher beim GvU Melk.



Infos zum Projekt gibt es auf www.facebook.com/1000schritte und auf www.1000schritte.org

Wertvolle Reste Lebensmittel sind kein Müll

300 € wirft ein Haushalt in Österreich jedes Jahr in Form von Lebensmitteln in den Müll. Viel Geld - doppelt so viel wie die jährliche Restmüllgebühr ausmacht...



Täglich landen 90 Tonnen von Brot, Gemüse, Fleisch, Fertigprodukte und Naschereien aus Haushalten im Restmüll - oft unverdorben und noch original verpackt.

Warum?

Der Grund lässt sich nicht wirklich feststellen! Jedenfalls liegt es weder am Haushaltseinkommen, noch an der Altersstruktur der Bewohner, denn Lebensmittel finden sich in den Mülltonnen aller Bevölkerungsschichten.

Insgesamt 28 % Bioabfall im Restmüll!

Knapp 64.000 Tonnen biogene Abfälle landen jährlich in Niederösterreich im Restmüll und entgehen somit einer stofflichen Verwertung. Das kostet nicht nur mehr Geld in der Entsorgung, sondern verhindert einen nachhaltigen Wertstoffkreislauf.

Tipps gegen die Verschwendung!

- *) Planen Sie den Einkauf (Einkaufslisten schreiben)
- *) Gehen Sie nicht hungrig/durstig einkaufen
- *) Mindesthaltbarkeitsdatum ist nicht gleich Verbrauchsdatum
- *) Lebensmittel richtig lagern
- *) Achten Sie auf die Portionsgrößen
- *) Behalten Sie ihre Vorräte im Blick
- *) Geben Sie unverbrauchte Lebensmittel an Freunde, Nachbarn oder Verwandte ab
- *) Besorgen Sie sich ein „Restl-Kochbuch“
- *) Vermeiden Sie Großpackungen und „x+1 gratis Angebote“
- *) Obst und Gemüse lässt sich durch Fermentieren haltbar machen



Weitere Tipps und Tricks erfahren Sie unter www.umweltverbaende.at

Doppelt hält besser!



Bei Anmeldung zur "Dualen Zustellung" erhalten Sie einen Download-Link zu Ihrer Vorschreibung - Wird diese nicht abgeholt, wird Sie per Post zugestellt!



Anmeldung per Online-Formular auf www.gvumelk.at/formulare

www.facebook.com/sammeltverbraucher.at

Wasserzählerstand online!



Einfach und bequem auf www.gvumelk.at/zaehlerdaten mit Kunden*- und Zählernummer einloggen und Verbrauch überprüfen!

*Bitte die EDV-Nr. (Kundennummer) OHNE Schrägstrich und der nachfolgenden Gemeinde-Kennzahl eingeben!

www.facebook.com/sammeltverbraucher.at

Heiße Rundungen?!



Beschädigte oder aufgeblähte Lithium-Akkus (Li-Ion) können sich stark erhitzen und explodieren!



Lithium-Akkus können in allen 10 Altstoffsammelzentren kostenlos entsorgt werden. Bitte vor der Abgabe die Pole mit einem Klebeband abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden!

www.facebook.com/sammeltverbraucher.at

Rechnung verloren?



Nie wieder Mahnung wegen versäumter Zahlungen



Mit dem SEPA-Lastschriftverfahren (Einzugsermächtigung) verpassen Sie keine Fristen mehr!

Anmeldung auf www.gvumelk.at/sepa

www.facebook.com/sammeltverbraucher.at

Die Hosen voll?!



Mehrwegwindeln sorgen für kleineren ökologischen Fußabdruck und sparen Geld!

Wir unterstützen alle Eltern mit € 100 Windelgutschein!



www.facebook.com/sammeltverbraucher.at

Spermmüll-Hausabholung



Kostenlose, getrennte Abholung in Haushaltsmengen (~2 m³)

- #Spermmüll
- #Altholz
- #Altmetal

Anmeldung bis 15. Juni schriftlich unter www.gvumelk.at/spermmuell



www.facebook.com/sammeltverbraucher.at